

# Schulgesundheitspflege

## Einblick in das Wiener Erfolgsmodell

GÖG-Colloquium am 28.4.2026

**Mag.a Karin Klenk**

**Fachbereichsleitung Aufsicht & Qualitätssicherung**

MA15 Gesundheitsdienst Stadt Wien

**DGKP Franziska Rumpf, MSc.**

**Bereichsleitung Schulgesundheitspflege**

MA15 Gesundheitsdienst Stadt Wien



**Stadt  
Wien**

Gesundheitsdienst



# INHALT

- Pilotprojekt School Nurses
- Mobile DGKPs
- DGKPs in Sonderpädagogischen Zentren
- Best Practise
- Fazit & Ausblick



# AUSGANGSSITUATION

Mangel an Schulärzt\*innen

Kinder & Jugendliche sollen in  
Schulen und Kindergärten  
bestmöglich betreut werden

Medizinische Unterversorgung  
an Schulen

im GuKG ist die Tätigkeit der  
School Nurse geregelt

School Nurses sollen die  
grundlegende medizinische  
Betreuung an Schulen sicherstellen

Gesundheitsförderung & -  
edukation ist im Bildungssystem  
unterrepräsentiert

# ZIELSETZUNG



Erstversorgung & Betreuung von Kindern & Jugendlichen mit chron. Erkrankungen und/oder besonderen Bedürfnissen gemäß dem Leistungsprofil



Chancengleichheit & Inklusion fördern bzw. sicherstellen



Gesetzliche Dokumentation & Administration zur Qualitätssicherung & Evaluierung



Neues Berufsbild im Rahmen der Professionalisierung der Pflege formen

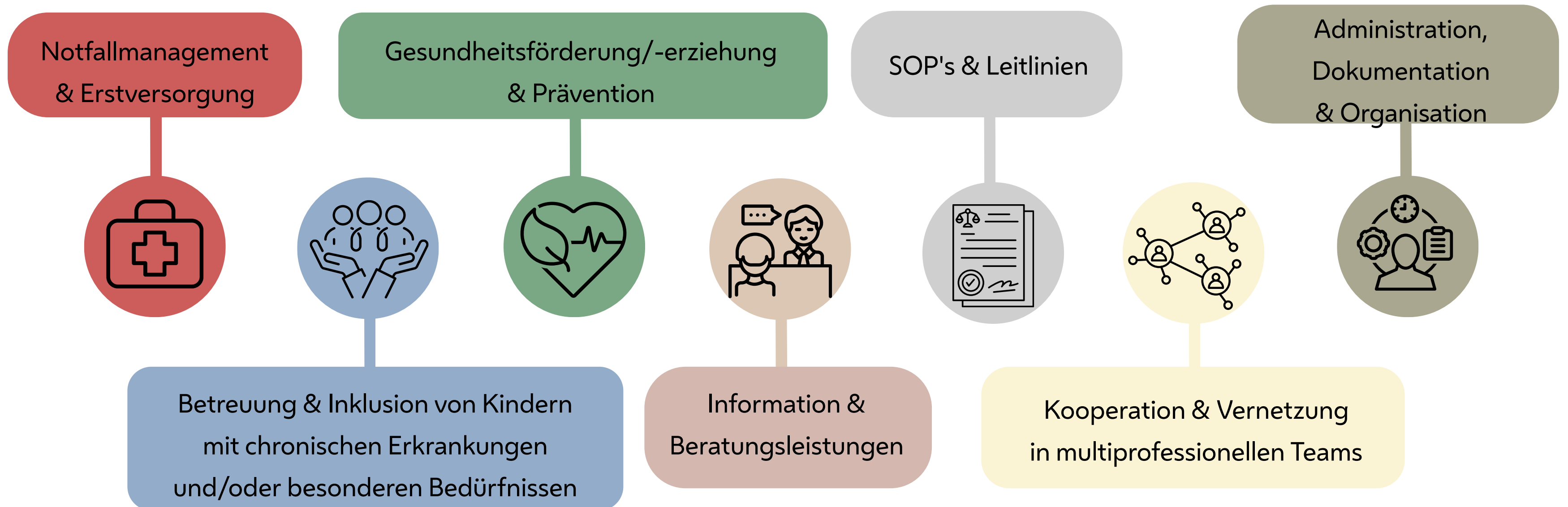


Information von gesundheitsrelevanten Themen & Prävention



Etablierung eines gesamthaften niederschweligen Systems für kinder- & jugendorientierte Gesundheitsförderung & Prävention

# LEISTUNGSPROFIL



# PILOTPROJEKT SCHOOL NURSES ÜBERBLICK

Laufzeit 05/22 - 12/24

Evaluierungsergebnisse

Fazit/Entwicklung von pflegerischen Teams

Ausrollung/Modulschulung



# MOBILE DGKP



Reihenuntersuchungen



Fernvisusprüfung



Notfallversorgung



Impfmanagement



Vernetzung



Dokumentation

# DGKP IN SONDERPÄDAGOGISCHEN ZENTREN



Versorgung von SuS  
mit chronischen EK



Fokus Kinderkrankenpflege



Entlastungshilfe



Dokumentation



Notfallmanagement



Schulung

# PRAXISBEISPIELE



# PRAXISBEISPIELE



## Adipositas Grad III

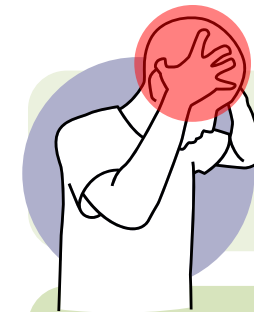
### Erste Maßnahmen

- Beziehungsaufbau
- Statuierung
  - Körpergröße
  - Körpergewicht
  - BMI (43,3)
- Ernährungsgewohnheit & Lebensstil erheben
- Ernährungs- bzw. Wohlfühltagebuch erstellt



### Weiterführender Prozess

- Adipositasberatung im Einzelsetting
- Elterngespräch mit der Kindsmutter & Turnlehrer
- Anbindung an das Adipositasprogramm "Enorm in Form" der ÖGK
- Wöchentliche bis 2-wöchentliche Evaluierungsgespräche mit dem Schüler + Statuierung
- Regelmäßiger Kontakt mit der Kindsmutter



## Rezidivierende Kopfschmerzen

### Erste Maßnahmen

- Erstversorgung
- Aufklärungsgespräch über gesundheitsfördernde & schmerzlindernde Maßnahmen
- Kopfschmerzkalender mitgegeben
- Beobachtung

### Weiterführender Prozess

- Verständigung der Kindsmutter & Aufklärung
- Vermittlung an die Kopfschmerz-Ambulanz Klinik Favoriten
- Ärztl. Diagnostik: 10cm große Zyste im Gehirn
- Evaluierungsgespräch mit Schülerin
- Versorgung & Begleitung im Schulalltag
- OP-Termin in den Sommerferien (Juli)

**Randnotiz:** Die Schülerin hat die OP gut überstanden und ist wohl auf!

# PRAXISBEISPIELE



## Diabetes mellitus Typ 1

### Situation

- Schülerin leidet seit 11 Jahren an DMT1, manifestiert im 4. Lj.
- Seit 2 Jahren in Spezialambulanzen angebunden
- Schlechte Compliance im Therapiesetting

### Maßnahmen über einen Zeitraum von 2 Jahren

- Engmaschige Diabetesberatung und Schulung in der Schule mit Eltern, Schüler\*innen, Schulleitung & Pädagog\*innen
- Unterstützung im Schulalltag & tgl. Update mit der Schülerin
- Abklärung dermatologischer Probleme durch einen Facharzt
- Anbindung an eine Kinderdiabetesberaterin
- Begleitung zu Projekttagen/-woche, um Teilhabe zu ermöglichen
  - Intensive Vorbereitung mit Eltern, Schülerin & Pädagog\*innen

**Zukunft:** Bewusstsein schaffen für die DM Spätfolgen, Betreuung im Erwachsenenbereich. Telefonischer Austausch mit der Schülerin im Sept 2024 zur Weiterbetreuung im niedergelassenen Bereich



## Mobbing, Angststörung, Aggression

### Situation

- Schulwechsel des Schülers aufgrund von Mobbing
- Angststörung & Panikattacken
- Schüler muss von der Mutter od. einer Lehrperson in die Schule begleitet werden
- Wutanfall im Gespräch mit der Schulleitung
  - Schüler schlägt einem Pädagogen ins Gesicht

### Erste Maßnahmen

- Schüler wird von den beteiligten Personen im School Nurse Büro isoliert und von der SN beobachtet/stabilisiert
- Polizei & Rettung werden verständigt, Mutter ist darüber informiert
- Vermittlung an Kinder- und Jugendpsychiatrie

### Weiterführender Prozess

- Reflexion mit der Schulleitung und dem Klassenvorstand
- Elterngespräch mit der Mutter nach der Entlassung des Schülers aus der Klinik Hietzing

# GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION

## SCHULAKTION "KINDERSTADT"



Schule in "Kinderstadt" umgewandelt → SuS verwalten die Stadt, eigenes AMS, Jobs, Finanzamt, Bank, Währung, Supermarkt, Freizeitaktivitäten etc.

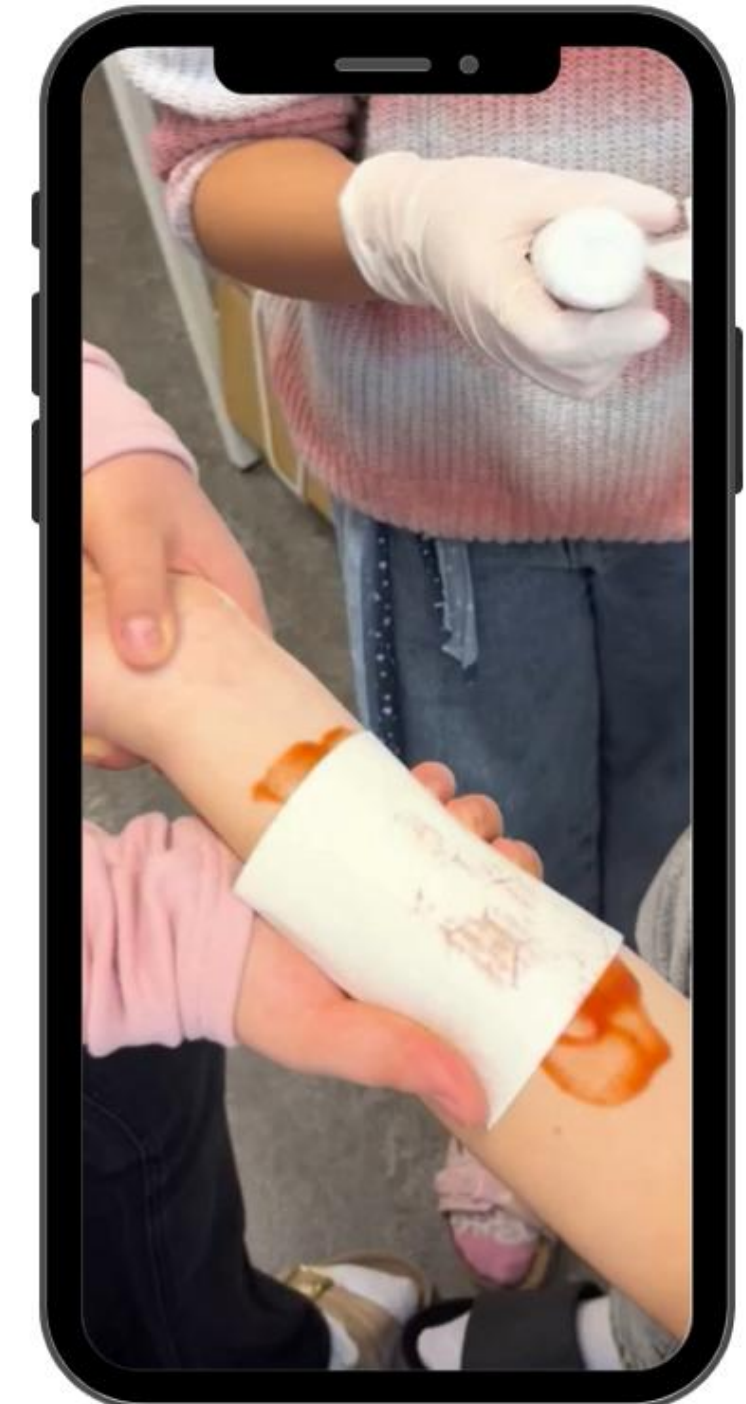
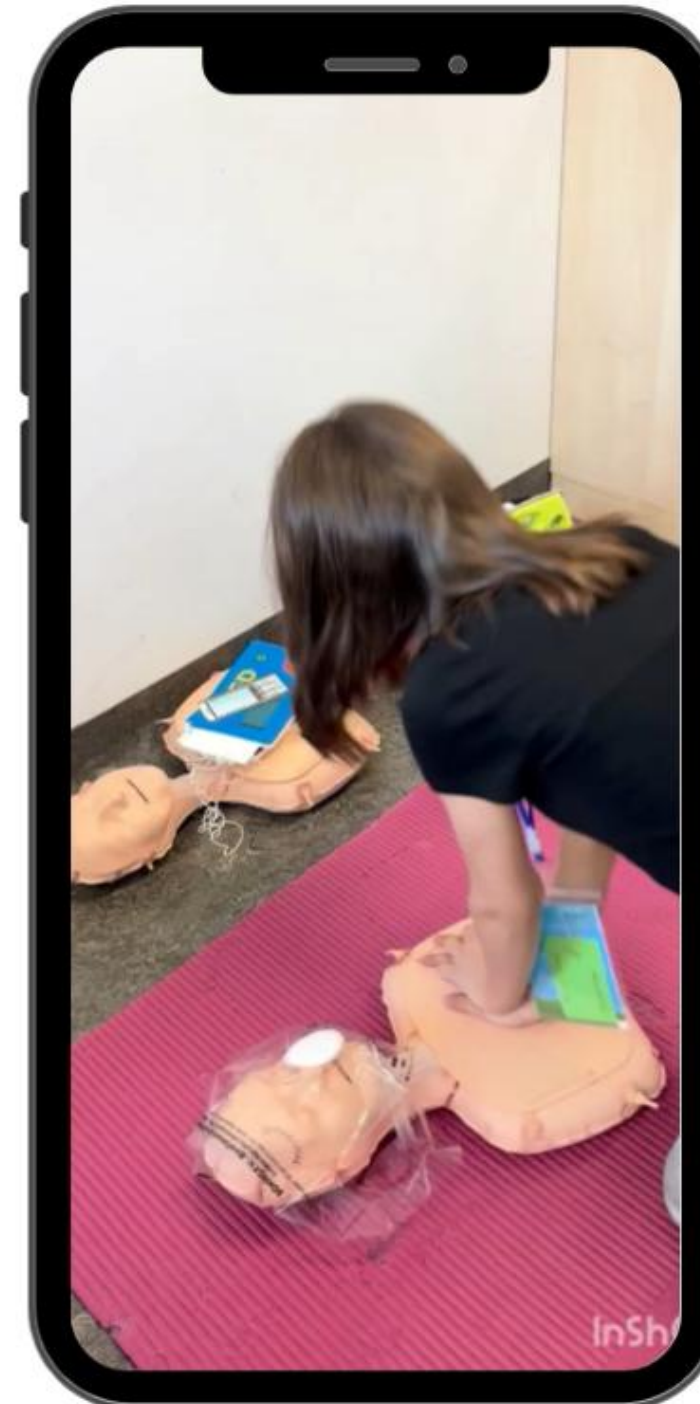


Eigenes "Primary Health Care Center" mit Fokus auf Erste Hilfe



School Nurse bildet SuS in Erste Hilfe aus → die ausgebildeten SuS bilden wiederum andere SuS aus

- stabile Seitenlage
- Beatmung
- AED Anwendung
- Druckverband
- Lehrvideos zu Erste Hilfe Maßnahmen drehen



# FAZIT



Versorgung an  
ärztlich unbesetzten Schulen



Etablierung einer neuen Berufsrolle in  
der professionellen Pflege



Beitrag zur Inklusion im Setting Schule



Gesundheitsförderungs- &  
Präventionsbeitrag





# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

**Mag.a Karin Klenk**

**Fachbereichsleitung Aufsicht & Qualitätssicherung**

MA15 Gesundheitsdienst Stadt Wien

**DGKP Franziska Rumpf, MSc.**

**Bereichsleitung Schulgesundheitspflege**

MA15 Gesundheitsdienst Stadt Wien

# LIZENZ - CANVA DESIGN

## Erlaubte Nutzungen:

- Alle Freien Fotos, Musik- und Videodateien auf Canva können frei für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Einladungen, Werbe- und Aktionsprojekte, einschließlich Druckerzeugnisse, Produktverpackungen, Präsentationen, Film- und Videopräsentationen, Werbespots, Kataloge, Broschüren, Grußkarten und Postkarten für Aktionen und/oder Weiterverkauf, in unbegrenzter Vervielfältigungsmenge;
- Schul- oder Universitätsprojekte;
- Beiträge oder Profilbilder in sozialen Medien;
- dekorative Hintergründe auf einem Computer oder mobilen Gerät;
- Unterhaltungsanwendungen wie Bücher und Buch-Cover, Zeitschriften, Zeitungen, Editorials, Newsletter und Video-, Rundfunk- und Theaterpräsentationen in unbegrenzten Druckausfertigungen;
- Online- oder elektronische Veröffentlichungen, einschließlich Webseiten, Blogs, E-Books und Videos;
- Ausdrücke, Poster (z. B. Hardcopy) und sonstige Vervielfältigungen zu privaten oder werblichen Zwecken, zum Weiterverkauf, zur Lizenzierung oder zur sonstigen Verbreitung;
- Installation und Nutzung der Archivmedien an einem oder mehreren Orten oder Speicherung einer Kopie der Archivmedien auf einem Netzwerk- oder Webserver ausschließlich zur Verwendung durch andere Nutzer, die von Ihnen angestellt sind oder Services für Sie bereitstellen;
- sonstige Nutzungen, die Canva schriftlich genehmigt hat.

Siehe: [https://www.canva.com/de\\_de/richtlinien/free-media/](https://www.canva.com/de_de/richtlinien/free-media/)